

Zurück an das:

Landratsamt Zollernalbkreis  
Ordnungsamt  
Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Jagd  
Stingstr. 17  
72336 Balingen



Zollernalbkreis  
Landratsamt

## Antrag auf Erteilung einer endgültigen Gaststättenerlaubnis nach § 2 Abs. 1 des Gaststättengesetzes (GastG)

### 1. Angaben zum Antragsteller

Natürliche Person oder Gesellschafter einer GbR		
Name, Vorname, ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift des Antragstellers		
Tel. Nr. des Antragstellers	Handy Nr.	E-Mail-Adresse
Bevorzugte Art der Kontaktaufnahme bitte ankreuzen.		

Juristische Person (z.B. GmbH, UG, e.V., eG, nicht eingetragener Verein)		
Name und ggf. Rechtsform gemäß Handelsregisterauszug		
Registergericht (Amtsgericht)	Handels / Vereinsregister Nummer	
Anschrift der juristischen Person/des nicht eingetragenen Vereins		
Telefon (geschäftlich)	Handy Nr. (geschäftlich)	E-Mail-Adresse (geschäftlich)
Bevorzugte Art der Kontaktaufnahme bitte ankreuzen.		

#### Hinweis:

Bei juristischen Personen (GmbH, Unternehmensgesellschaften, AG, eingetragene Genossenschaften) müssen Sie das Antragsformular lediglich für die juristische Person selbst ausfüllen. Alle personenbezogenen Unterlagen müssen Sie für alle zur Geschäftsführung berechtigten natürlichen Personen einreichen, z.B. Personalpapiere. Für die juristische Person benötigen Sie außerdem einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

Personengesellschaften (GbR, KG, OHG, PartG, GmbH & Co. KG) sind als solche nicht erlaubnisfähig. Daher benötigt jeder geschäftsführende Gesellschafter und jede geschäftsführende Gesellschafterin die Erlaubnis. Für jede dieser Personen müssen Sie ein ausgefülltes Antragsformular und sämtliche persönliche Unterlagen einreichen.

Bei juristischen Personen Aktuell vertretungsberechtigte Person(en) (z.B. Geschäftsführer, Vorstand)			
1. Vertreter	Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Wohnadresse
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Tel. Nr.	Handy Nr.	E-Mail-Adresse
ggf. 2. Vertreter	Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Wohnadresse
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Tel. Nr.	Handy Nr.	E-Mail-Adresse
ggf. 3. Vertreter	Name, Vorname, ggf. Geburtsname		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Tel. Nr.	Handy Nr.	E-Mail-Adresse

**Haben Sie bereits selbstständig eine Gaststätte betrieben?**

nein      ja .....  
Name und Anschrift der Gaststätte

**Sind Strafverfahren gegen Sie anhängig?**

nein      ja .....  
Anhängig bei (Angabe von Behörde und Aktenzeichen)

**Wurde bereits eine gewerberechtliche Erlaubnis abgelehnt, zurückgenommen oder widerrufen? Wurde Ihnen die Gewerbeausübung bereits untersagt oder ist ein Verfahren anhängig?**

nein      ja .....  
Untersagt durch / Anhängig bei (Angabe von Behörde und Aktenzeichen)

**Bestehen offenen Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Zahlungsverpflichtungen gegen Sie?**

nein      ja .....  
Art der und Höhe der Forderung, Angabe der jeweiligen Behörde

**Wurde über Ihr Vermögen in den letzten 10 Jahren ein Konkurs- oder Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen?**

nein      ja .....  
Angabe des Insolvenzgerichts und Aktenzeichen

## 2. Angaben zur Gaststätte und zum Betriebskonzept

<b>Name der Gaststätte</b>	<b>Anschrift der Gaststätte</b>	
<b>Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine</b>	<b>Neuerrichtung einer Gaststätte</b> <b>Übernahme einer bestehenden Gaststätte</b>	
<p><u>Hinweis:</u>          Es handelt sich um eine Übernahme wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Gaststättenbetrieb des Vorbetreibers nicht länger als ein Jahr abgemeldet / nicht mehr ausgeübt wurde und</li> <li>• die Gaststätte in der Gleichen Art und im gleichen Umfang weitergeführt wird.</li> </ul> <p>Bei einer Gaststättenübernahme kann eine vorläufige Gaststättenerlaubnis nach § 11 Abs. 1 des Gaststättengesetzes beantragt werden. Die vorläufige Erlaubnis soll die Zeitspanne zwischen Antrag und Entscheidung überbrücken und die Betriebskontinuität erhalten.</p> <p style="text-align: center;"><b>Ich beantrage nach § 11 Abs. 1 GastG gleichzeitig die Erteilung einer vorläufigen Gaststättenerlaubnis</b></p>		
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine <sup>1</sup> Schankwirtschaft Schank- und Speisewirtschaft mit Gartenwirtschaft	Besondere <sup>2</sup> Shisha Bar Tanzlokal Diskothek Sonstige.....
<b>Nutzungsverhältnis</b>	Eigentum Pacht	Miete Sonstiges
<b>Schenken Sie alkoholische Getränke aus?</b>	Nein	Ja
<b>Wird in Ihrem Lokal geraucht?</b>	Nein	Ja .....
		Welche Tabakerzeugnisse werden angeboten (Zigaretten, Wasserpfeifen...)
<b>Voraussichtliche Betriebseröffnung</b>	..... (Datum)	

<sup>1</sup> Der Betrieb beschränkt sich auf die Abgabe von Speisen und / oder Getränken.

<sup>2</sup> Der Betrieb verfolgt ein besonderes Betriebskonzept.

### 3. Raumverzeichnis

<b>Schank- und Speiseräume</b>			
<b>Anzahl</b>	<b>Raumart</b> (z.B. Wirtschaftsraum, Bar, Saal usw.)	<b>Grundfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Lage</b> (z.B. Erdgeschoss)

<b>Küche Toiletten und andere Nebenräume</b>			
<b>Anzahl</b>	<b>Raumart</b> (z.B. Küche, Lebensmittellager, Toilette usw.)	<b>Grundfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Lage</b> (z.B. Erdgeschoss)

<b>Außenbewirtung</b>			
<b>Anzahl</b>	<b>Raumart</b> (z.B. Terrasse, Biergarten usw.)	<b>Grundfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>Lage</b> (z.B. Erdgeschoss)

#### 4. Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben – und die ggf. auf Ergänzungsblätter gemachten Angaben – vollständig sind und in allen Teilen der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann (§ 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG) und dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Erlaubnis führen können.

Im Rahmen der Prüfung Ihres Antrages hat die Gaststättenbehörde festzustellen, ob Versagungsgründe i.S.d. § 4 Abs.1 GastG vorliegen. Ein Gaststättenantrag ist nach den einschlägigen Vorschriften abzulehnen, sofern dem Antragsteller die für den Betrieb erforderliche Zuverlässigkeit fehlt, oder die Räume der Gaststätte den gesetzlichen Anforderungen nicht gerecht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Gaststättenbehörde zur Beurteilung meiner gewerberechtlichen Zuverlässigkeit Auskünfte bei staatlichen Ämtern und Institutionen (Finanzamt, Bürgermeistereämter, Baurechtsamt, Veterinäramt, Polizeipräsidium, Versicherungsgesellschaften) einholen darf.

Die in der beiliegenden Checkliste – „Notwendige Unterlagen im Gaststättenerlaubnisverfahren“ aufgeführten Antragsunterlagen **liegen dem Antrag bei werden nachgereicht.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.zollernalbkreis.de/ds-recht](http://www.zollernalbkreis.de/ds-recht)



## **Checkliste - Notwendige Unterlagen im Gaststättenerlaubnisverfahren**

Ausgefülltes **Antragsformular**

Kopie des **Personalausweises** oder eines vergleichbaren Identifikationspapiers

Wenn eine **Stellvertretung** die Gaststätte führen soll, zusätzlich:

- Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis
- persönliche Unterlagen der Stellvertretung

**Führungszeugnis** zur Vorlage bei einer Behörde (**Belegart O**) für

Antragsteller                      Ehegatten                      gesetzl. Vertreter

- zu beantragen bei der der Wohnsitzgemeinde (Bürgermeisteramt)
- Sie erhalten das Dokument nach Beantragung nicht selbst; das Führungszeugnis wird direkt an unsere Dienststelle geschickt

**Auskunft** aus dem **Gewerbezentralregister (GZR 3, Belegart 9)** für **natürliche Personen**

Antragsteller                      Ehegatten                      gesetzl. Vertreter

- zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde (Bürgermeisteramt)
- Sie erhalten das Dokument nach Beantragung nicht selbst; die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wird direkt an unsere Dienststelle geschickt

**Unterrichtungsnachweis** (gem. § 4 Abs. 1 Ziff. 4 GastG) der Industrie- und Handelskammer (IHK Reutlingen, Tel.: 07121 201-138, [stracke@reutlingen.ihk.de](mailto:stracke@reutlingen.ihk.de))

Oder eine Bescheinigung der IHK über das Vorliegen einer Abschlussprüfung eines staatlich anerkannten Ausbildungsberufs, die die Unterrichtung entbehrlich macht.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.ihkrt.de/gastgewerbe](http://www.ihkrt.de/gastgewerbe)

**Kopie des Pacht-/Mietvertrages oder Nachweis des Eigentums**

Bitte wenden



**Genehmigte aktuelle Baupläne** (Grundriss, Schnitte, Lageplan) und **Baugenehmigung** des Betriebsobjektes **mit Nutzflächenberechnung**  
(diese sind ggf. beim Bürgermeisteramt/Bauamt erhältlich)

**Bitte markieren Sie alle öffentlichen Räume und Bereiche, die dem Gaststättenbetrieb zuzuordnen sind.**

**Belehrung zum Infektionsschutzgesetz** für Antragsteller und Beschäftigte  
(bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Gesundheitsamt / Landratsamt)  
(Gesundheitsamt Hechingen, 07471/93091568)

### **Gewerbeanmeldung nach § 14 GewO**

Der Beginn des Gaststättenbetriebes ist nach §14 Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) dem Bürgermeisteramt anzuzeigen, in dessen Bezirk das Gewerbe ausgeübt werden soll.

**Folgende Antragsunterlagen sind nur erforderlich, wenn die Gaststättenerlaubnis einer juristischen Person erteilt werden soll:**

**Auszug** aus dem **Handels-, Genossenschaft-, Vereinsregisters** des für Sie **zuständigen Amtsgerichtes**

für Firmen und Vereine mit Sitz im Zollernalbkreis:  
Amtsgericht Stuttgart  
Hauffstraße 5  
70190 Stuttgart  
Tel.: 0711/921-0

**Auskunft** aus dem **Gewerbezentralregister** (**GZR 4, Belegart 9**) für **juristische Personen**

- zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde (Bürgermeisteramt)
- Sie erhalten das Dokument nach Beantragung nicht selbst; die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wird direkt an unsere Dienststelle geschickt

### **Sonstiges:**

Gem. § 6a Abs. 2 Gewerbeordnung (GewO) gilt ein Antrag auf Erlaubnis zur Ausübung eines Gewerbes nach dem Gaststättengesetz als erteilt, wenn nicht innerhalb einer Frist von drei Monaten entschieden wird.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Frist gem. § 6a GewO nur zu laufen beginnt, wenn die **Unterlagen vollständig** bei der zuständigen Behörde eingegangen sind (§ 71b Abs. 4 LVwVfG).

Zur Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit kann die zuständige Stelle weitere Dokumente anfordern.